

Salzburger Nachrichten am 20. Februar 2006 - Bereich: Salzburg

Hightech für die Fußball-Europameisterschaft 2008

Salzburger "is Industrial Services" macht Stadien technisch fit - Ingenieure gesucht

Salzburg (SN-schö). Die Vorbereitungen für den Ausbau des Salzburger Stadions von derzeit 18.000 auf EM-taugliche 30.000 Sitzplätze laufen auf Hochtouren. Anfang Mai sollen die Bagger auffahren. Für die Planung der zu erweiternden Gebäudetechnik zeichnet die "is Industrial Services Österreich GmbH" mit Sitz in Salzburg verantwortlich. Der Technik-Spezialist war unter anderem bei der Allianz-Arena in München mit der technischen Planung und begleitenden Kontrolle beauftragt. "In der Allianz-Arena stecken 60 Millionen Euro an Technik", sagt Eduard Mohr, Geschäftsführer der is-Industrial-Services.

Das Unternehmen ist im Vorfeld der Fußball-EM 2008 auch am Ausbau des Tivoli-Stadions in Innsbruck und dem Neubau der Fußball-Arena in Klagenfurt beteiligt. Ein weiteres internationales Projekt ist die "Arena am Ostbahnhof" in Berlin, ein multifunktionales Oval für bis zu 16.000 Besucher.

"Wir haben viel zu tun. Ein Problem aber ist der Technikermangel in der Region. Wir sind laufend auf der Suche nach Ingenieuren", sagt Mohr. Zusätzlich zu den derzeit 40 Technikern in Salzburg würde er fünf weitere Mitarbeiter "am Stand einstellen" können. Österreichweit sucht die international tätige is-Gruppe 20 qualifizierte Techniker.

Gemeinsam mit dem Salzburger Arbeitsmarktservice will das Unternehmen die Nachwuchs-Sorgen lösen. Diskutiert wird unter anderem über eine Inplacement-Stiftung.
